

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 17. März. Das Abgeordnetenhaus genehmigte in namenhafter Abstimmung mit 149 gegen 139 Stimmen den von der Regierung verlangten Credit von 20 Mill. Goldrente.

Rom, 17. März. Das Störing hat heute mit 93 gegen 20 Stimmen die Abänderung des Grundgesetzes betreffend die Aehnlichkeit der Minister an den Verhandlungen des Störing beschlossen.

Paris, 17. März. Der Führer der Rechten im italienischen Parlament, der bekannte ehemalige Minister Sella hat, dem „B. Tagel.“ ein Privat-Telegramm aus Rom melde, in einem von der „Opinione“ veröffentlichten Schreiben die Führerschaft seiner Partei niedergelegt, ohne aus der Partei auszutreten.

London, 17. März. Im Unterhause antwortete der erste Lord der Admiralität, Smith, auf eine bezügliche Anfrage Gourley's, daß die von der Regierung bestellten Hinterabentheile sich dem französischen Systeme näherten, denselben jedoch nicht ganz anpaßten. Ueber die zu Wesen mit Krupp'schen Geschützen stattgefundenen Experimente sei der Bericht der dazu beordert gemessenen englischen Officiere noch nicht vollständig fertig gestellt.

London, 18. März. Die amtliche „Gazette“ meldet die Ernennung des Generals Hamlyn zum Commissär für die Festsetzung der türkischen Grenze in Asien. Warschau, 16. März. Das „B. Tagel.“ läßt sich telegraphisch: zwischen Warschau und Petersburg, sowie auch auf allen nach dem Auslande laufenden Bahnen besteht mindestens der vierte Theil der Passagiere aus russischen Folgeeigentümern und Spionen. Die russische Regierung, in der Ueberzeugung, daß das Russifiziren in Petersburg endet und vernichtet würde, arrangirt eine Treibjagd auf die Flüchtigen. — Auf der Wölfe istaklar das Gericht, daß der hiesige Generalgouverneur, Graf Rogobee, seine Demission eingereicht habe in Folge der Diktatur Vorst-Melissoff's.

Wien, 17. März. In der Deputatenkammer sprach der Ministerpräsident Delbanoff die Forderung aus, daß die griechisch-Österreichische Frage demnach ihre Lösung finden werde.

Deutsches Reich.

Die Verlobung des Prinzen Wilhelm mit der Prinzessin Augusta Victoria, der ältesten Tochter des Herzogs Friedrich von Schleswig-Holstein-Angustenburg, ist für die nächsten Tage nicht gerade etwas Neues, da das Verhältnis in unseren Kreisen schon seit längerer Zeit bekannt war. Es heißt sogar, das Unwohlsein des Prinzen im Sommer vorigen Jahres sei lediglich die Folge von leichten Erregungen gewesen, welche durch die Beziehungen hervorgerufen worden. Die künftige Gemahlin des künftigen deutschen Kronprinzen ist freilich nicht aus einem der großen europäischen Häuser: sie ist weder durch die Höhe des Stammes noch durch Reichthum ausgezeichnet — das genannte Privatvermögen des Herzogs Friedrich vererbenden Herzogs Friedrich wird auf eine Million angegeben; aber sie ist eine echt deutsche Prinzessin, durch ihre körperliche Schönheit wie durch geistige Vorzüge ausgezeichnet. Daß die Prinzessin einige Monate älter als Prinz Wilhelm ist, regt unwillkürlich zu einem Vergleich mit der königlichen Braut an, die etwa in denselben Altersverhältnis zu ihrem Gemahl, dem König Friedrich Wilhelm III., stand. Der Reichsmaler Herr Bismarck beschäftigt sich nach Entlassung des Reichstages nach Friedrichstraße zu ziehen, um daselbst die Osterferien zu verleben. Graf Wilhelm Bismarck ist noch immer so lebend, daß er das Zimmer hienaus auf.

Halle, den 18. März.

(Aus der Universitäts-). Der öffentliche Act zur Feier des Gedächtnisses des Kaisers findet, wie wir nochmals hervorheben wollen, am 20. d. Mts. vormittags 11 Uhr in der Aula der Hochschule statt.

Herrn Sondergerichtsdirector Schmidt hier ist commissarisch die Stelle eines vortragenden Rathes bei dem Reichsrechnung-

Segler Vortrag zum Festen des Frauenvereins.

Herr Prof. Dr. Bernice: Die ersten römischen Kaiser und die Aristokratie.

Die ersten römischen Kaiser und die Aristokratie. II. Fürs Erste war also der Kaiser auf den Senat und Adel angewiesen. Einem Adels man kein Königthum entbehren. Der Erbprinz ist rechtlich wie thatsächlich der erste Edelman seines Landes, der Imperator sucht es zu sein. Hier war das Königthum einem der ältesten und erlauchtesten Adelsgeschlechter zugefallen. Augustus und seine Zeit glaubten auch erstlich an die bezugte Begabung des blauen Blutes, wie aus den Werken damals lebender Dichter und Geschichtsschreiber hervorgeht; Augustus mußte auch deshalb den Adel für sich gewinnen, weil er sonst der Opposition verfallen wäre. Dies war um so mehr zu meiden, da er noch wenigstens in einzelnen Persönlichkeiten in den letzten Kämpfen der Republik eine erstaunliche Lebensfähigkeit bewiesen hatte. Der Senat wurde von allen erwerbsfähigen Elementen gereinigt. Da die alten Geschlechter binn geworden waren, so erhielt er hier, eilenden Nachwuchs. Ein Gegenstand wurde in der Einführung eines hohen Genus gefunden. Der Senator mußte mindestens ein Vermögen von 720,000 Ltr. haben. Damit aber wurde die obere Schicht auf eine neue Grundlage gestellt. Hatte man früher einen Dictator vom Plunge zur Rettung des Vaterlandes berufen, so waren jetzt die Senatoren auf die Banne der Gesellschaft gestellt und mußten standesgemäß leben und leben lassen, was oft die schlimmsten Folgen hatte. Wie gewaltig waren die Ehrenausgaben eines Senators für Sklaven, Wagen, Pferde, für die ewig klingende und beständige Schaar armer Klienten, für die nothwendigen Ausstattungen von Festlichkeiten, Spielen und Theaterfakten! Ein solches Vermögen nach dem anderen drück zusammen. Zum Reizen des Adels gehörte es aber nun, reich zu sein. Die edeln Aristokraten mußten sich, was für Klasse von Bürgern, die nicht arbeiten will oder darf, das Naturgesetz ist, dazu beziehen, bei den Kaisern um Unterstützung zu betteln, damit ihnen der Senatsplatz erhalten blieb. Eine solche Verehrung machte sich noch entgegen lassen. Schlimmer war die Schagung der Provinzen und geradezu schamlos die Ausnutzung der freien Geschäftlichen. Wenn ein Senator in Geschäften oder zum Vergnügen eine Reise machen will, so

habe in Bekanntheit übertragen worden, und zwar ist derselbe bereits in diesen neuen Umständen eingetreten.

— Wie wir hören, beschäftigt man in der nächsten Stadtkonferenz die Beschlüsse der für die erledigten Mandate nothwendig werdenden Neuwahlen eine Interpellation an den Magistrat zu richten.

— Der Halle'sche Beamten-Verein hielt am 17. d. seine Generalversammlung ab. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung ging man zur Wahl des Vorstandes für das Jahr 1880/81 über. Gewählt wurden die Herren: Dr. Richter zum Vorsitzenden, Lindenstein, Director, zum Stellvertreter, Dr. Richter, Lindenstein, Dr. Richter, Dr. Richter, zum ersten Schriftführer, Voigt, Ober-Telegraphist, zum zweiten Schriftführer und Halpab, Hauptverwalter der Brand-Offiziere, zum Kassirer. Hierauf fand die Wahl der Vorstände des Vorstandes ausstehendenden Herren: Lehrer Tittel und Inspector Stabe die vor der Wahl eine Wiederwahl nicht annehmen zu können erklärt hatten, für ihre dem Vereine geleisteten Dienste mit warmen Worten den Dank der Versammlung ab. Zu Rechnungs-Revision wurden die Herren: W. Richter, Dr. Richter, Dr. Richter, Dr. Richter, in das Comité für Vermögenssorge die Herren: Frände, Lehrer Böhm, Lehrer Klauke, Inspector, und Hoffmann, Bezirksvorsteher, gewählt. Die hierzu zur Diskussion gestellte Localfrage wurde demnach entschieden, daß man für die Zusammenkunft während des Sommerfestes den Bürgergarten und zum Winter die Aula der Hochschule erwählen solle. Der Bericht des nächsten monatlichen Finanzs wurde demnach, daß dasselbe nicht, wie früher festgesetzt, am 24. März, sondern erst am 31. März, und zwar im Hotel zur Tulpe abgehalten werden soll.

— Freudig begrüßten wir verflochten Dienstag Abend in der Kaiser Wilhelm's-Halle wieder ein Sinfonie-Concert des Herrn Musikdirectors Walter aus Leipzig mit seiner Kapelle. Die Capelle des Herrn Director ist in der letzten Saison Darstellungen von diesem an den Anfang des Programms verlegt worden: H. Wagner's geniale Faust-Operette, einst von dem noch jugendlichen Meister aus dem Fragmente einer Sinfonische zur Operette umgewandelt, eröffnete den Reigen. Schon in diesen Jugendwerke treten die beiden Eigenschaften hervor, die dem Meister die unvergängliche Prägung Charakteristisches und die Kunst schmerzlicherer Charakteristik, die letztere besonders in der Gesangsgruppe der Duetten. Das technisch gar nicht leichte Werk ward von der Capelle mit ansehnlicher Bravour gespielt, empfindlich lösend war dabei nur der während der Dauer der ersten Operette entstandene Mangel der Duetten. Die beiden Sinfonien in G-Moll, die die Capelle in der ersten Saale, welche, da er sich in den engen Grenzen f und sich dem d-moll der Faust-Operette ziemlich feindselig gegenübersteht. Die Novellistische Suite von Camerlup verbrachte in ihrem, dem „Waldbühnen“ ähnlichen Eingang, der übrigens auch eine verdauliche harmonische Reminiscenz an den Schluß der „Waldhühner“ enthält, nicht zu bieten, als sich später erweist, wenn alle Theile beieinander wie ein reines Werk, aber der Künstler wußte, wie viele moderne Componisten in seinem eigenen Reiche, indem er jedes geborne Motiv in dessen Ablauf, sich zur Durchführung zu entfalten, sofort entwickelt oder wenigstens in der feinsten Instrumentation abstrah, so daß eine laute Heiterkeit über das musikalische Schicksal der Sinfonien verlor geht und die schönen Eigenschaften, wie A. B. der sinfonie beginnt des „Volksliedes“ als Theile in der Hand zurückzuführen, denen „Leber nur das gefällige Band fehlt.“ Ein Violinconcert von C. Martmann ward von Herrn Gemeintheiter Vertheilert sehr wohl gelungen, als hätte er die Capelle in der Violoncello von Bismarck, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen mußte. Aber dem etwas lärmenden Balles Caprice R. in d-moll, welches Herr Walter noch C. Martmann's Capelle in der ersten Saale spielte, welche leider im Vereine mit Nicolai-Operette zu den lustigen Weibern der vom Programm weggelassene herliche C-moll-Sinfonie Mozart's erziehen muß





# Au Bon Marché

## Paris. Firma Aristide Boucicaut Paris.

Wir haben die Ehre, unsere reichhaltige Kundenschaft ergebenst zu benachrichtigen, daß mit dem 1. April unser geschäftliches Geschäft mit **Einzel-Verkäufen, Aufträgen und Exporten nach Österreich-Ungarn** durch eigenes Personales Expeditions-Bureau gründlich, welches mit 15. März keine Tätigkeit begonnen hat.

Es wird uns durch den Herrn, unsere reichhaltige Kundenschaft, künftighin bis dato auf unsere Sendungen erlaubenden Rollen und Spesen, mit einjähriger Ausnahme bei Entfallen des Einzahlungsgeldes, zu betreten und erlauben wir fortan in unsere Waaren-Sendungen jedesmal, so deren Werth Frs. 25 erreicht oder übersteigt:

Für **Einzel-Verkäufe** und **Deutschland** franco bis zum **Wahlmungsorte**.

Für **Österreich-Ungarn** franco Bahn oder Poststation, jenachdem Gewicht der Sendung Bahn oder Poststation für uns bezieht.

Das Haus Au Bon Marché hat für den Verkauf weder **Waren, noch Waaren, Agenten oder sonstige Vertreter**.  
Unter in Köln gewöhnlich Expeditions-Bureau hat für alleinigen Verkauf, die Vollziehung und Wiederholung unserer Sendungen zu betragen.

Bestellungen auf Proben oder Waaren, Reclamationen und überhört Briefe jeglicher Art beliebe man **nur direct nach Paris** zu adressiren:

### Central-Verkaufung.

- Die Frühjahrs-Controll-Verkaufungen im Bezirk des unterzeichneten Landwehr-Bataillons finden für das Jahr 1880 in der nachstehend angegebenen Zeit statt:
- |                 |            |                  |                       |
|-----------------|------------|------------------|-----------------------|
| 1. Compagnie.   | Mardi      | am 3. April      | Vormittags 9 1/2 Uhr. |
| 2. Compagnie.   | Mittwoch   | am 4. April      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 3. Compagnie.   | Donnerstag | am 5. April      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 4. Compagnie.   | Freitag    | am 6. April      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 5. Compagnie.   | Sonntag    | am 8. April      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 6. Compagnie.   | Montag     | am 9. April      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 7. Compagnie.   | Dienstag   | am 10. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 8. Compagnie.   | Mittwoch   | am 11. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 9. Compagnie.   | Donnerstag | am 12. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 10. Compagnie.  | Freitag    | am 13. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 11. Compagnie.  | Sonntag    | am 15. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 12. Compagnie.  | Montag     | am 16. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 13. Compagnie.  | Dienstag   | am 17. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 14. Compagnie.  | Mittwoch   | am 18. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 15. Compagnie.  | Donnerstag | am 19. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 16. Compagnie.  | Freitag    | am 20. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 17. Compagnie.  | Sonntag    | am 22. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 18. Compagnie.  | Montag     | am 23. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 19. Compagnie.  | Dienstag   | am 24. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 20. Compagnie.  | Mittwoch   | am 25. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 21. Compagnie.  | Donnerstag | am 26. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 22. Compagnie.  | Freitag    | am 27. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 23. Compagnie.  | Sonntag    | am 29. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 24. Compagnie.  | Montag     | am 30. April     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 25. Compagnie.  | Dienstag   | am 1. Mai        | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 26. Compagnie.  | Mittwoch   | am 2. Mai        | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 27. Compagnie.  | Donnerstag | am 3. Mai        | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 28. Compagnie.  | Freitag    | am 4. Mai        | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 29. Compagnie.  | Sonntag    | am 6. Mai        | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 30. Compagnie.  | Montag     | am 7. Mai        | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 31. Compagnie.  | Dienstag   | am 8. Mai        | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 32. Compagnie.  | Mittwoch   | am 9. Mai        | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 33. Compagnie.  | Donnerstag | am 10. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 34. Compagnie.  | Freitag    | am 11. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 35. Compagnie.  | Sonntag    | am 13. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 36. Compagnie.  | Montag     | am 14. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 37. Compagnie.  | Dienstag   | am 15. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 38. Compagnie.  | Mittwoch   | am 16. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 39. Compagnie.  | Donnerstag | am 17. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 40. Compagnie.  | Freitag    | am 18. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 41. Compagnie.  | Sonntag    | am 20. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 42. Compagnie.  | Montag     | am 21. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 43. Compagnie.  | Dienstag   | am 22. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 44. Compagnie.  | Mittwoch   | am 23. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 45. Compagnie.  | Donnerstag | am 24. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 46. Compagnie.  | Freitag    | am 25. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 47. Compagnie.  | Sonntag    | am 27. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 48. Compagnie.  | Montag     | am 28. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 49. Compagnie.  | Dienstag   | am 29. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 50. Compagnie.  | Mittwoch   | am 30. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 51. Compagnie.  | Donnerstag | am 31. Mai       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 52. Compagnie.  | Freitag    | am 1. Juni       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 53. Compagnie.  | Sonntag    | am 3. Juni       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 54. Compagnie.  | Montag     | am 4. Juni       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 55. Compagnie.  | Dienstag   | am 5. Juni       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 56. Compagnie.  | Mittwoch   | am 6. Juni       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 57. Compagnie.  | Donnerstag | am 7. Juni       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 58. Compagnie.  | Freitag    | am 8. Juni       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 59. Compagnie.  | Sonntag    | am 10. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 60. Compagnie.  | Montag     | am 11. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 61. Compagnie.  | Dienstag   | am 12. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 62. Compagnie.  | Mittwoch   | am 13. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 63. Compagnie.  | Donnerstag | am 14. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 64. Compagnie.  | Freitag    | am 15. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 65. Compagnie.  | Sonntag    | am 17. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 66. Compagnie.  | Montag     | am 18. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 67. Compagnie.  | Dienstag   | am 19. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 68. Compagnie.  | Mittwoch   | am 20. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 69. Compagnie.  | Donnerstag | am 21. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 70. Compagnie.  | Freitag    | am 22. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 71. Compagnie.  | Sonntag    | am 24. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 72. Compagnie.  | Montag     | am 25. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 73. Compagnie.  | Dienstag   | am 26. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 74. Compagnie.  | Mittwoch   | am 27. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 75. Compagnie.  | Donnerstag | am 28. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 76. Compagnie.  | Freitag    | am 29. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 77. Compagnie.  | Sonntag    | am 30. Juni      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 78. Compagnie.  | Montag     | am 1. Juli       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 79. Compagnie.  | Dienstag   | am 2. Juli       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 80. Compagnie.  | Mittwoch   | am 3. Juli       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 81. Compagnie.  | Donnerstag | am 4. Juli       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 82. Compagnie.  | Freitag    | am 5. Juli       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 83. Compagnie.  | Sonntag    | am 7. Juli       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 84. Compagnie.  | Montag     | am 8. Juli       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 85. Compagnie.  | Dienstag   | am 9. Juli       | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 86. Compagnie.  | Mittwoch   | am 10. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 87. Compagnie.  | Donnerstag | am 11. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 88. Compagnie.  | Freitag    | am 12. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 89. Compagnie.  | Sonntag    | am 14. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 90. Compagnie.  | Montag     | am 15. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 91. Compagnie.  | Dienstag   | am 16. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 92. Compagnie.  | Mittwoch   | am 17. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 93. Compagnie.  | Donnerstag | am 18. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 94. Compagnie.  | Freitag    | am 19. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 95. Compagnie.  | Sonntag    | am 21. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 96. Compagnie.  | Montag     | am 22. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 97. Compagnie.  | Dienstag   | am 23. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 98. Compagnie.  | Mittwoch   | am 24. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 99. Compagnie.  | Donnerstag | am 25. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 100. Compagnie. | Freitag    | am 26. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 101. Compagnie. | Sonntag    | am 28. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 102. Compagnie. | Montag     | am 29. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 103. Compagnie. | Dienstag   | am 30. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 104. Compagnie. | Mittwoch   | am 31. Juli      | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 105. Compagnie. | Donnerstag | am 1. August     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 106. Compagnie. | Freitag    | am 2. August     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 107. Compagnie. | Sonntag    | am 4. August     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 108. Compagnie. | Montag     | am 5. August     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 109. Compagnie. | Dienstag   | am 6. August     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 110. Compagnie. | Mittwoch   | am 7. August     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 111. Compagnie. | Donnerstag | am 8. August     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 112. Compagnie. | Freitag    | am 9. August     | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 113. Compagnie. | Sonntag    | am 11. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 114. Compagnie. | Montag     | am 12. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 115. Compagnie. | Dienstag   | am 13. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 116. Compagnie. | Mittwoch   | am 14. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 117. Compagnie. | Donnerstag | am 15. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 118. Compagnie. | Freitag    | am 16. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 119. Compagnie. | Sonntag    | am 18. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 120. Compagnie. | Montag     | am 19. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 121. Compagnie. | Dienstag   | am 20. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 122. Compagnie. | Mittwoch   | am 21. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 123. Compagnie. | Donnerstag | am 22. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 124. Compagnie. | Freitag    | am 23. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 125. Compagnie. | Sonntag    | am 25. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 126. Compagnie. | Montag     | am 26. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 127. Compagnie. | Dienstag   | am 27. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 128. Compagnie. | Mittwoch   | am 28. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 129. Compagnie. | Donnerstag | am 29. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 130. Compagnie. | Freitag    | am 30. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 131. Compagnie. | Sonntag    | am 31. August    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 132. Compagnie. | Montag     | am 1. September  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 133. Compagnie. | Dienstag   | am 2. September  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 134. Compagnie. | Mittwoch   | am 3. September  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 135. Compagnie. | Donnerstag | am 4. September  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 136. Compagnie. | Freitag    | am 5. September  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 137. Compagnie. | Sonntag    | am 7. September  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 138. Compagnie. | Montag     | am 8. September  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 139. Compagnie. | Dienstag   | am 9. September  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 140. Compagnie. | Mittwoch   | am 10. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 141. Compagnie. | Donnerstag | am 11. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 142. Compagnie. | Freitag    | am 12. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 143. Compagnie. | Sonntag    | am 14. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 144. Compagnie. | Montag     | am 15. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 145. Compagnie. | Dienstag   | am 16. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 146. Compagnie. | Mittwoch   | am 17. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 147. Compagnie. | Donnerstag | am 18. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 148. Compagnie. | Freitag    | am 19. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 149. Compagnie. | Sonntag    | am 21. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 150. Compagnie. | Montag     | am 22. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 151. Compagnie. | Dienstag   | am 23. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 152. Compagnie. | Mittwoch   | am 24. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 153. Compagnie. | Donnerstag | am 25. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 154. Compagnie. | Freitag    | am 26. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 155. Compagnie. | Sonntag    | am 28. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 156. Compagnie. | Montag     | am 29. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 157. Compagnie. | Dienstag   | am 30. September | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 158. Compagnie. | Mittwoch   | am 1. Oktober    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 159. Compagnie. | Donnerstag | am 2. Oktober    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 160. Compagnie. | Freitag    | am 3. Oktober    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 161. Compagnie. | Sonntag    | am 5. Oktober    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 162. Compagnie. | Montag     | am 6. Oktober    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 163. Compagnie. | Dienstag   | am 7. Oktober    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 164. Compagnie. | Mittwoch   | am 8. Oktober    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 165. Compagnie. | Donnerstag | am 9. Oktober    | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 166. Compagnie. | Freitag    | am 10. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 167. Compagnie. | Sonntag    | am 12. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 168. Compagnie. | Montag     | am 13. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 169. Compagnie. | Dienstag   | am 14. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 170. Compagnie. | Mittwoch   | am 15. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 171. Compagnie. | Donnerstag | am 16. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 172. Compagnie. | Freitag    | am 17. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 173. Compagnie. | Sonntag    | am 19. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 174. Compagnie. | Montag     | am 20. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 175. Compagnie. | Dienstag   | am 21. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 176. Compagnie. | Mittwoch   | am 22. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 177. Compagnie. | Donnerstag | am 23. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 178. Compagnie. | Freitag    | am 24. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 179. Compagnie. | Sonntag    | am 26. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 180. Compagnie. | Montag     | am 27. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 181. Compagnie. | Dienstag   | am 28. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 182. Compagnie. | Mittwoch   | am 29. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 183. Compagnie. | Donnerstag | am 30. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 184. Compagnie. | Freitag    | am 31. Oktober   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 185. Compagnie. | Sonntag    | am 1. November   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 186. Compagnie. | Montag     | am 2. November   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 187. Compagnie. | Dienstag   | am 3. November   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 188. Compagnie. | Mittwoch   | am 4. November   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 189. Compagnie. | Donnerstag | am 5. November   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 190. Compagnie. | Freitag    | am 6. November   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 191. Compagnie. | Sonntag    | am 8. November   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 192. Compagnie. | Montag     | am 9. November   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 193. Compagnie. | Dienstag   | am 10. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 194. Compagnie. | Mittwoch   | am 11. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 195. Compagnie. | Donnerstag | am 12. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 196. Compagnie. | Freitag    | am 13. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 197. Compagnie. | Sonntag    | am 15. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 198. Compagnie. | Montag     | am 16. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 199. Compagnie. | Dienstag   | am 17. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 200. Compagnie. | Mittwoch   | am 18. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 201. Compagnie. | Donnerstag | am 19. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 202. Compagnie. | Freitag    | am 20. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 203. Compagnie. | Sonntag    | am 22. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 204. Compagnie. | Montag     | am 23. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 205. Compagnie. | Dienstag   | am 24. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 206. Compagnie. | Mittwoch   | am 25. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 207. Compagnie. | Donnerstag | am 26. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 208. Compagnie. | Freitag    | am 27. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 209. Compagnie. | Sonntag    | am 29. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 210. Compagnie. | Montag     | am 30. November  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 211. Compagnie. | Dienstag   | am 1. Dezember   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 212. Compagnie. | Mittwoch   | am 2. Dezember   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 213. Compagnie. | Donnerstag | am 3. Dezember   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 214. Compagnie. | Freitag    | am 4. Dezember   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 215. Compagnie. | Sonntag    | am 6. Dezember   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 216. Compagnie. | Montag     | am 7. Dezember   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 217. Compagnie. | Dienstag   | am 8. Dezember   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 218. Compagnie. | Mittwoch   | am 9. Dezember   | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 219. Compagnie. | Donnerstag | am 10. Dezember  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 220. Compagnie. | Freitag    | am 11. Dezember  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 221. Compagnie. | Sonntag    | am 13. Dezember  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 222. Compagnie. | Montag     | am 14. Dezember  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 223. Compagnie. | Dienstag   | am 15. Dezember  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 224. Compagnie. | Mittwoch   | am 16. Dezember  | Nachmittags 11 Uhr.   |
| 225. Compagnie. | Donnerstag | am 17. Dezember  | Nachmittags           |

Reise-Koffer



Reise-Taschen

Hand-, Damen-, Umhängetaschen, Geld-, u. Couvertetaschen, Schulportier, Plaidriemen, Lederschürzen, Hosenträger, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Tressors, Photographie-Albuns, Necessaires empfiehlt billigt in großer Auswahl

H. Krasemann, Schmeerstraße 30.



Grabmonumente

größte Auswahl, stets vorräthig. Kistensteine, geschmiedete und ovale Platten, Kreuz-, Votivsteine, Schelmen etc. in verschiedenem Gravit, bairischem Gneis, carrar, Marmor, schleischem Marmor, Yedvaxer und Zeeburger Sandstein empfiehlt in sauberer Ausführung zu soliden Preisen schon von 6 M an, Erneuerung alter Denkmäler billigt

Gustav Puschel, Bildhauer, Merseburg, Vorstadt Neumarkt, Weichauer-Strasse Nr. 6.

Circa 600 Ctr. bestes Oberschles. Walzeisen,

durchschnittl. 1-4 Zoll breit, hauptsächlich aber schmale und schwache Dimensionen, werden um ein ganzes Caffer damit zu räumen, zum Preise von 17. 15.50 per 100 Ko. per Caffer bei Abnahme innerhalb 8 Tagen im Ganzen frei ab Lager in einer Stadt an der Berlin-Anh.-Eisenbahn verkauft. Wo? fragt die Expedition des Schweinitzer Kreisbl., Zerzberg, Bez.-Bez. Merseburg

Zu Bauten empfohlen frischen Portl.-Cement in 1/2, 1/3 und 1/4 To., Thonbröckel, engl. u. deutsche Chamottesteine, Cham.-Mörtel, blauen u. rothen engl. Dachschiefer, Dachpappe, Steinkohlentheer, Pech, Asphalt, Goudron, Gyps, Cressot und Klebtheer zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12, neben der Volksschule.

Restaurations-Gröfzung.

Einem tiefsten und ausdauernden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit demnächstigen Tage gr. Wallstraße 24 Restaurations-Localitäten übernehmen habe. Für gute Speisen und ein ff. Glas Bier von W. Rauchsuss werde bestens Sorge tragen.

G. Weise.

Gleichzeitig empfehle ich meinen Saal für kleine Vereine, Hochzeiten, Kindtaufen u. s. w.

Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie

mit Genehmigung hoher Regierung. Ziehung am 25. April d. 36.

Bei dieser zum allgemein beliebten Lotterie kommen zehn elegante Equipagen mit vier und zwei Pferden, bester und hochweiner Einrichtung, ferner 60 der schönsten Reit- und Wagenpferde nebst vielen hundert von anderen sehr werthvollen Gewinnen zur Vertheilung. Zur diesjährigen Frühjahrs-Lotterie werden der Unterzeichnete großeincl. Porto und Spesen bei Ueberlieferung der resp. Gewinne.

1 ganze Loos für 4 Mark, 12 ganze Loose für 45 Mark

gegen Einzahlung des Betrags oder per Postnachzahlung. Jeder Loosebesitzer erhält nach erfolgter Ziehung die Gewinnliste franco und gratis überandt. Um allen Anprüchen genügen zu können, so wolte die Bestellungen baldigt machen und werden solche nach Entfalln. sofort effectuirt.

D. F. Seipp

Herrmannstrasse Nr. 26 in Frankfurt a. M.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen

Halle a/S., Barfußstraße 16.

Beginn des neuen Curus: Anfang April (Dauer 6 Monate.) - Für Auswärtige Pension. Nach beendeten Curus folgt auf Wunsch für passende Stellung. Alles Nähere durch Besichtigung. Gest. Anmeldungen baldigt erbeten.

Lina Sellheim,

gebr. Kindergärtnerin und Vorleserin.

Fröbel'scher Kindergarten.

Mit Bewilligung des Wohlthätigen Magistrats d. Stadt Halle eröffn. ich den 5. April

kleine Wallstraße Nr. 6, parterre,

einen Kindergarten und halte selbigen den besten Eltern bestens empfohlen. Gefällige Anmeldungen nehme jederzeit in meiner leichten Wohnung, Heistergasse 25, vis-a-vis dem botanischen Garten, entgegen. Auch stehen jederzeit Prospekte zu Diensten. Hochachtungsvoll

Emmy Gruber,

erste Kinderärztin.

Krieger-Begräbniss-Verein.

Sonnabend den 20. März Abends von 8 Uhr ab wird im Vereinslocale der Gedenktag Sr. Maj. des Kaisers gefeiert werden. Familie wolte mitzubringen. Trautmann.

Prima Astrachaner Caviar,

Fließend fetten Rheinlachs,

Stralsunder Bratheringe,

Sardinen a l'huile empfang

Wilh. Schubert,

gr. Stein- und gr. Ulrichsstraßen-Ecke.

Möbel, Spiegel- u. Polsterwaaren

in jedem Genre, solide und moderne Ausführung zu billigen Fabrikpreisen im Möbel-Magazin Berlin, Kommandantenstraße 68/69.

Qualität-Cigarren.

Semele, Abundantia, St. Marta u. s. w. sind die feinsten überbaupt erhaltenden Cigarren von arom. und Gesundung zu 5 M per 1/2 Kiste. Bitte die geübten Südbaber, sich durch Proben von der außergewöhnlichen Vorzüglichkeit der beiden Sorten zu überzeugen.

E. Schwarz,

Königsstraße 19.

Engl. Leder-Treibriemen.

Ein größerer Rest Treibriemen, 65 mm und 130 mm b. eit, ist preiswürdig zu verkaufen. Adressen unter P. O. 859 an die Almoncen Expedition von Hausenstein & Vogler in Leipzig.

Brquettes, Presssteine, Grude-Coaks, Stelnkohlen, Böhm. Braunkohlen

als den renomirtesten Werken verende in direkter Vorzug-Verbindung zu niedrigen Preisen zum jeden Bahnhofsstation.

Ed. Klauss,

Merseburg.

Speck aus Westfalen, auf Frischen unterfang von Grn. Hagedorn hier, a. 52 1/2 bei

Friedr. Günsh,

gr. Berlin.

Speck-Verkauf.

Sonnabend den 20. d. verkaufe ich im Schwam, er Steinstraße 51: Speck, Schmalz, Schinken, Salami, Schlack- u. Bratwurft. T. Müller

aus Witten in Westfalen.

Messina-Apfelsinen

in Kisten und einzeln billigt.

C. Müller Nachf.

Täglich frischen Waldmeißer

C. Müller Nachf.

ff. Land-Speck

aus Westfalen a Wfo. 55 Wfa.

ff. Gung a Wfo. 60 Wfa.

ff. Tafel-Butter

(Sparbutter) in Stücken a 45 Wfa.

Für Wiederverkäufer Rabatt.

Albert Schmidt,

Domplatz 8.

Um damit zu räumen, verkaufe ich

Gänsefettfleisch mit Kruten

Prima-Beere, von fest ab mit 50 Wfa. pro Wfd.

G. Friedrich.

Selbstgegotene Weißbierbieren, Prima-Beere, a W d. 25 Wfa., bei 10 Wfd. Rabatt, Delibierren in Flaschen, sehr schön, a M. 65 Wfa. empfiehlt G. Friedrich,

Bürgerstraße 10 am Markt.

Sommerroggen

zu haben bei

Emil Weitel,

Wahlfeld.

Ein Comptoirloos wegen Geschäfts- aufgabe billig zu verkaufen (Wachmit. 5-7 Uhr)

Edelb. Nr. 2.

1 Sopha, 2 Sautenils, 6 Stühle (neue) in Nisch billig zu verkaufen.

Näheres Markt 17 im Laden.

Selbstgep. pol. Komode 1 1/2 Hocht. Billigt verk. bill. Hermannstraße 8.

Saure Gurken,

vorzüglich im Geschmack und dort in Erdbeeren und Schoten billigt.

Neues süßes

Flaumen-Mis

in 1 Ctr.-Päßern a 20 M empfiehlt

August Peter,

Königsstraße 20a.

Korbweiden-Stecklinge,

die feinsten Sorten, sind zur diesj. Frühjahrskultur in jeder beliebigen Quantität zu beziehen durch die Besondereverwaltung Trabedorf bei Wamburg (Wagern).

Maurer-Schürzen verl. Spitze 12.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Meine Sprechstunden

und Vormittags von 8-10, Nachmittags 3-4.

Alfred Müller, Maurermeister, großer Berlin 18.



Hermann Köhler,

empfehl. sein gut fortirt. Lager von

Jul. Bürger,

Geschäftsbüchern,

Copirbücher a 3 Mark,

sämmtl. Comoir-Utensilien

sowie

beste Copirtinten

in Flaschen u. Loie a 4 billigen Preisen.

Zu einem

Privat-Unterrichts-Büchel,

weicher die Gegenstände von der ersten Classe bis zur zweiten Classe

der höheren Zöcherstufe der

Praktischen Lehrlinge umfasst,

werden noch einige Uebersetzungen

gekauft. Der Uebers. ist sehr

genau an den Lehrplan der höheren

Zöcherstufe an und wird unter

den gleichen Bedingungen erbetet.

Sollt a/S. K. Lehmann,

Königsstraße 7, gedruete Berlin

Zithern jeder Art, Schalen

zum Selbstunterricht, sowie Viol-

inen, Flöten u. Gitarren emp-

fiehlt zu m. d. l. billigen Preisen bei

Fräulein v. S. K. Lehmann,

Markt 31, Preiscontourer gratis

Sopha, neue u. alte, Matrassen

mit Bettfedern u. Wolle billigt bei

Fluk, gr. Ulrichsstraße 52.

Tivoli-Garten.

Empfehle Mittagsstisch,

frühtags Feischschüsschen.

H. Weissbier.

Fr. Willard u.

U. Lücke's Restaurant,

Domplatz 10.

Freitag Abend 8 Uebersuchen.

Plattdeutsche Club im

Rikskanzler

Morgen Sonnabend Abend 8 Uebersuchen

Kaisers-Geburtsdagfeier mit Deme.

Plattdeutsche in hierdurch einbläst

inladen.

Die Volkstüche

besteht bei Rathsgang, 7 im Sofe,

Marken mit Besten Sorten a

25 G., für die halbe a 13 G. werden in

der Küche selbst, sowie auch bei Herrn

De u. mann, Geisstraße u. Schur-

gassen-Ecke, und bei Herrn Willson,

Kleinmieden 10, verkauft.

Eine Culinarien gefunden auf

der Regel Planen. Ausgaben

bet K. Wolf.

Familien-Nachrichten.

zurückgeleert vom Gade untes